Wir denken und handeln mit Weitblick

Laufender Nachhaltigkeitsbericht DORST TECHNOLOGIES

(Stand 2022/2023)

Bei Dorst Technologies ist Nachhaltigkeit ein zentrales Thema. Die laufende Nachhaltigkeitsinitiative von Dorst umfasst vier Bereiche: **Umwelt, Produkte, Mitarbeiter und Gesellschaft.** In jedem dieser Bereiche ist Dorst mit einer Vielzahl von Projekten und Aktivitäten unterwegs.

Auch die Wertschöpfungsprozesse bei Dorst verbrauchen Ressourcen und es werden Emissionen in die Umwelt freigesetzt. Diesen Einfluss gilt es zu minimieren.

Die Verbräuche an Primärenergie wurden bei DORST durch ein neues Heizungs- und Kühlsystem, den Einsatz neuer Kompressoren für Druckluft, Dämmungsmaßnahmen und den Einsatz von LED-Technik in kürzester Zeit deutlich reduziert. Diese Fortschritte werden regelmäßig von einem **unabhängigen Energie-Audit (DIN 16247-1)** kontrolliert.
DORST hat erhebliche Mittel in eine erweiterbare 100 kWp Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von Strom für den Eigenbedarf und die Einspeisung ins Netz als Beitrag zur Energiewende, investiert. Eine weitere Ausstattung aller großflächigen Dächer mit Photovoltaik ist in Planung. Sukzessive wird bei DORST die energetische Sanierung sämtlicher relevanter Gebäude weitergeführt, um Wärmeverluste im Winter und den Bedarf an Kühlleistung im Sommer so weit als möglich zu reduzieren. Durch die Nutzung von zwei eigenen Quellen für Trinkwasser und für Brauchwasser zur Kühlung von Test- und Produktionsanlagen, schont DORST seit Jahrzehnten wertvolles Trinkwasser aus dem Netz. Brauchwasser zur Kühlung von Hydrauliksystemen, die im Testbetrieb bei den von Dorst hergestellten Großpressen benötigt werden, wird wieder aufbereitet. Eine sogenannte doppelte Abwassersicherung über Koaleszenz-Abscheider mit vorgeschalteten Leckwarngeräten sorgt für erweiterte Sicherheit.
Wo immer möglich, werden die Grundstücke des Unternehmens naturbelassen, bzw. werden nicht fest versiegelt.

Müllvermeidung ist vorrangiges Ziel bei DORST. Intensiv forcierte Digitalisierung reduziert beispielsweise den Papierverbrauch im Hause signifikant. Der verbleibende Müll wird konsequent getrennt, dafür wurde ein eigener Entsorgungsbereich geschaffen. Der Einsatz von Augmented Reality und Online-Services führt bei DORST zu einem erheblich reduzierten Reiseaufkommen und CO2-Fußabdruck. Jede Reise steht auf dem Prüfstand.

DORST Technologies ist nach Umwelt-Management Norm DIN ISO 14001 zertifiziert und wurde im Rahmen des Umweltpaktes Bayern ausgezeichnet.

DORST baut, besonders und in erster Linie, auf kurze, regionale Lieferketten und setzt auf ein lokales, über Jahrzehnte geformtes und spezialisiertes Lieferantennetzwerk, das neben hervorragenden Lösungen kürzeste Reaktionszeiten und Wege garantiert. So werden Arbeitsplätze in der Region erhalten und lange Transportwege vermieden.
Lieferanten von DORST erhalten, wo immer möglich, gezielte Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit, die in engster Zusammenarbeit kontrolliert und optimiert werden.

PRODUKTE von DORST stehen für ökologische und ökonomische Verantwortung.

Nachhaltigkeit ist ein stetiges Ziel der Produktentwicklung bei DORST. Minimierung des Verbrauches an elektrischer Energie, Hydraulikölen und Wasser ist oberstes Ziel. Bahnbrechende Innovationen in der Pulvermetall-Industrie und ressourcenschonende Technologien für die Geschirr- und Sanitärindustrie verändern die Herstellprozesse der Kunden von DORST. Zum Beispiel reduziert eine Neuentwicklung mit dem Namen CompactCast CC300 zur Herstellung von Sanitärprodukten mit einem revolutionären Ansatz den Wasser- und Druckluftverbrauch im Vergleich zu konventionellen Fertigungsanlagen beträchtlich.
DORST sucht bei allen Neukonstruktionen immer auch nach Lösungen zur Rückgewinnung von Energie. Zum Beispiel speichern DORST Elektropressen beim Abbremsen von Maschinenachsen die Energie in einem speziellen Kondensatorschrank und nutzen diese beim Beschleunigen. Durch diese Rekuperation werden nicht nur die Entnahme aus dem Netz vermindert, sondern zusätzlich auftretende und stark netzbelastende Stromspitzen geglättet.

Intelligente Maschinenregelungen von DORST sind oberstes Gebot. Es wird nur die Leistung zur Verfügung gestellt, die im Ablauf des jeweiligen spezifischen Produktionsschrittes erforderlich ist – nicht mehr und nicht weniger. Dem Bediener wird es ermöglicht, den Ressourcenverbrauch für jedes Bauteil rechnergestützt zu simulieren und auf ein Minimum zu optimieren.
Mit ausgeklügelten IoT-Lösungen von DORST sind die Kunden in der Lage, die Energiebilanz und damit den Wirkungsgrad einer Anlage genau im Blick zu behalten und graduelle Verschlechterungen frühzeitig zu entdecken. Damit können notwendige Instandhaltungsmaßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden, um unnötige Verluste zu vermeiden.
DORST Maschinen und Anlagen stehen seit jeher für Langlebigkeit und niedrigen Verschleiß. Dies beweisen 4.300 Fertigungsanlagen im weltweiten, teils jahrzehntelangen Produktionseinsatz.

Diese Philosophie lebt DORST mit hervorragendem Service, langer Ersatzteilverfügbarkeit und der Möglichkeit der Überholung älterer Produktivsysteme (DORST RETROFIT).

Nachhaltig erfolgreich sein heißt, MITARBEITER stehen im Mittelpunkt. Das ist der Schlüssel ausgeprägter Kompetenz und Verantwortung.

DORST sichert industrielle Arbeitsplätze in einer in erster Linie touristisch geprägten Region. Dadurch ersparen sich hochqualifizierte, nicht ortsansässige Mitarbeiter lange Fahrtzeiten und schonen die Umwelt. Regelungen zum Homeoffice unterstützen dies nachdrücklich.

Mit einer deutschlandweit überdurchschnittlichen Ausbildungsquote von ca. 18 % und einem eigenen Ausbildungszentrum bietet DORST Technologies jungen Menschen in der Region eine perspektivenreiche und zukunftssichere Ausbildung auf höchstem Niveau.

**In einem funktionierenden und sozialen Miteinander spielen Unternehmen eine wichtige Rolle.
Durch nachhaltiges Handeln übernimmt DORST Verantwortung in Region und GESELLSCHAFT.**

Die gemeinnützige DORST-Löcherer-Stiftung als alleinige Gesellschafterin von DORST TECHNOLOGIES übernimmt Verantwortung in der Region. Stiftungszweck ist im Wesentlichen die Förderung von Kunst und Kultur, von Bildung und Erziehung, des Sports, des Naturschutzes und der Rettungsdienste im erweiterten Ortsgebiet von Kochel am See, dem Hauptsitz des Unternehmens. Zum Beispiel wurde mit Fördermitteln der DORST-Löcherer-Stiftung erfolgreich ein Leuchtturmprojekt Digitales Lernen an der Grundschule Kochel realisiert.

DORST Technologies GmbH & Co. KG
Mittenwalder Straße 61 · 82431 Kochel am See · Telefon: +49 8851 188-0 · Fax: +49 8851 188-310 · info@dorst.de · www.dorst-technologies.com